

## **Ethik - Richtlinien**

- Wir gehen von einem Menschenbild aus, das in der Werteordnung der Menschenrechte wurzelt.
- Wir bekennen uns zu dem im Grundgesetz verankerten Schutz der Menschenwürde. Danach hat jeder Mensch eine eigene, unantastbare Würde und unveräußerliche Rechte, unabhängig von seinen persönlichen Fähigkeiten.
- Wir begreifen den Menschen als eine in sozialen Beziehungen lebenden und auf deren lebensdienliche Gestaltung angewiesene Existenz. Jeder Mensch wird in seiner unverwechselbaren Persönlichkeit und soziobiographischen Einmaligkeit anerkannt und ernstgenommen.
- Wir unterstützen unsere Klienten in der Wahrnehmung Ihrer Eigenverantwortung.
- Wir begegnen unseren Klienten mit Respekt, Achtung und Wertschätzung.
- Wir verpflichten uns, persönliche Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit erhalten, vertraulich zu behandeln.
- Wir wenden nur solche Methoden an, die dem in Artikel 1 ausgeführten Menschenbild entsprechen.
- Wir sind nicht Anhänger des Gedankengutes von L. Ron Hubbard und nicht Mitglied der Scientology. Wir gehören auch keiner anderen extremen religiösen oder politischen Bewegung an.
- Wir wissen in selbstkritischer Einschätzung um die Grenzen der eigenen Kompetenzen und bieten daher keine Dienste an, die über unsere beruflichen Fähigkeiten/Kompetenzen hinausgehen. Wir klären zu Beginn jeder vertraglichen Vereinbarung eindeutig die Themen der Übereinkunft, Erwartungen und Ziele beider Seiten ab.
- Bei Hinweisen auf schwere psychische Probleme, wenn Selbstwirksamkeits- und Selbstregulationsfähigkeiten nicht voll funktionstüchtig sind, ist Coaching nicht angesagt. Die in diesem Fall erforderlichen Therapeutischen Maßnahmen dürfen nur von Therapeuten ausgeführt werden. Der Coach verpflichtet sich, in solchen Fällen, den Klienten dahingehend zu informieren, dass er sich an einen Therapeuten wendet.
- Wir arbeiten regelmäßig an unserer persönlichen Weiterbildung.